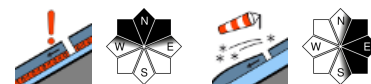


## Schattseitig weiterhin Altschneeproblem und frischer Trieb Schnee in Ostsektoren.

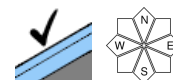


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





**25.01.2021**

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet, Semmering - Wechselgebiet**



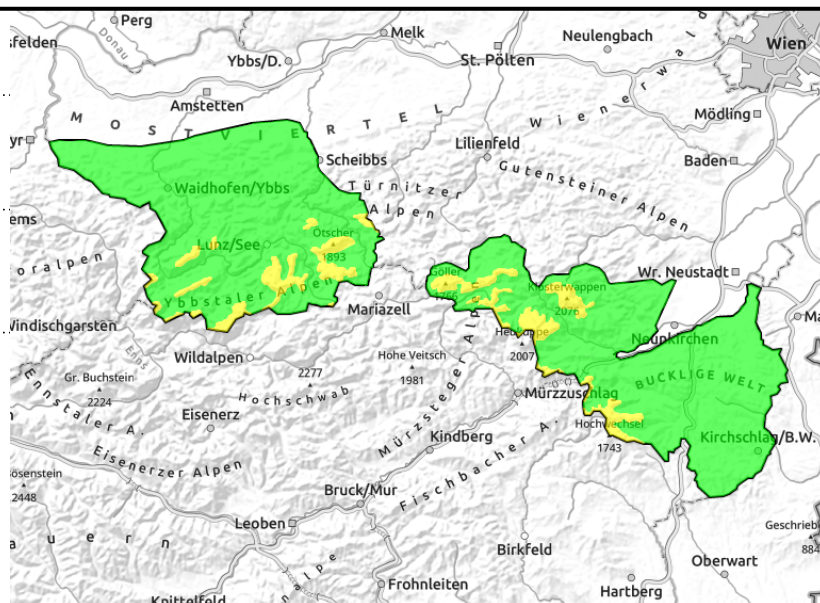
Waldgrenze



in Rinnen und steile Mulden



dünne und kleinräumige  
Triebsschneepakete



## Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze - Altschnee- und Triebsschneeproblem!

In den Ybbstaler Alpen sowie vom Goller bis zum Wechsel wird die Lawinengefahr über der Waldgrenze mit mäßig, ansonsten mit gering bewertet. In den Schattseiten existiert weiterhin ein Altschneeproblem, im erweiterten Ostsektor hat sich kammnah frischer Triebsschnee abgelagert. Es kann überwiegend durch große Zusatzbelastung zu Schneebrettauslösungen kommen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich in der letzten Woche in allen Höhenlagen zuerst mit den warmen Temperaturen setzen bzw. wurde feucht und dann am Wochenende mit der Abkühlung wieder verfestigen. Die Oberfläche ist verharscht und es fielen 15 bis 20 cm Neuschnee darauf, die mit dem starken Westwind in nordost- bis südostseitige Hänge eingefrachtet wurden. In den Schattseiten ist die Altschneedecke weiterhin durch weiche Schichten kantiger Kristalle geschwächt.

### Wetter

Am Montag sind die Niederösterreichischen Berge überwiegend in dichte Wolken gehüllt, nur im Osten kann es zwischenzeitlich auflockern. Am Nachmittag setzt vor allem in den Ybbstaler Alpen wieder Schneefall ein, nach Osten hin sind es eher nur einzelne Schneeschauer. Der Höhenwind weht mäßig bis lebhaft aus Nordwest und die Temperaturen bleiben frostig. In 1500m sind zu Mittag um -8 Grad zu erwarten.

### Tendenz

Am Dienstag legt der Nordwestwind deutlich zu und es staut sich besonders tiefe Bewölkung an die Berge. Es gibt immer wieder Schneeschauer, die teils auch recht kräftig ausfallen können. Es bleibt frostig. Die Triebsschneegefahr nimmt zu.

#### Lawinprobleme



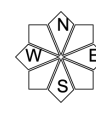
Neuschnee    Triebsschnee    Altschnee    Nassschnee    Gleitschnee    Günstig

#### Gefahrenstufen



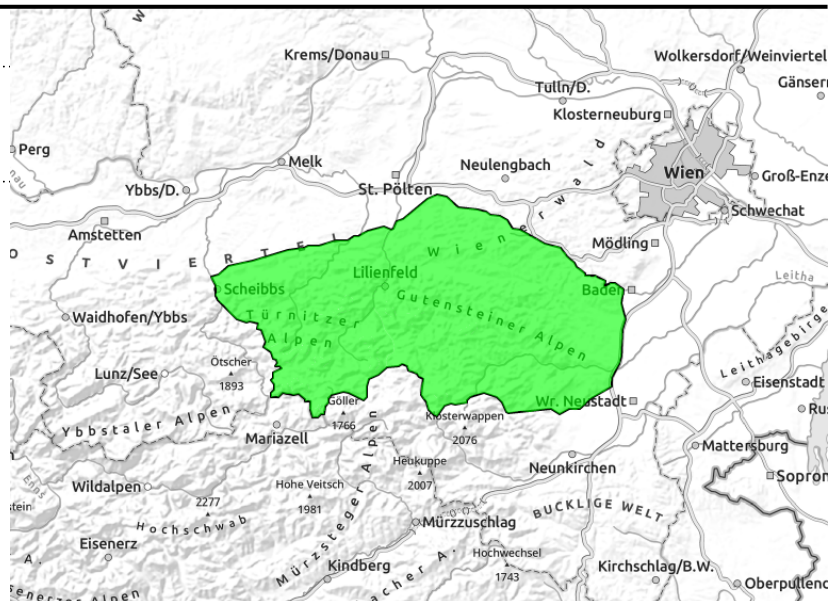
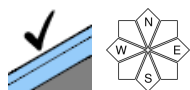
1 gering    2 mäßig    3 erheblich    4 groß    5 sehr groß

#### Exposition



# 25.01.2021

## Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



## Geringe Lawinengefahr bei günstiger Situation.

Die Lawinengefahr ist gering und es herrscht überwiegend eine günstige Situation. Die Schneedecke ist größtenteils gut verfestigt. Aus extrem steilen Wiesen bzw. Waldböschungen sind mitunter noch kleine Gleitschneerutsche möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in der letzten Woche zuerst mit den warmen Temperaturen gesetzt bzw. wurde nass und dann am Wochenende mit der Abkühlung wieder verfestigt. Die Oberfläche ist verharscht und es liegen in den Ostsektoren wenige Zentimeter frischer Tribschnee darüber. Bei noch bestehenden bodennahen Gleitschichten kann die Schneedecke auf extrem steilen Böschungen abgleiten.

### Wetter

Am Montag sind die Niederösterreichischen Berge überwiegend in dichte Wolken gehüllt, nur im Osten kann es zwischenzeitlich auflockern. Am Nachmittag setzt wieder etwas Schneefall ein, nach Osten hin sind es eher nur einzelne Schneeschauer. Der Höhenwind weht mäßig bis lebhaft aus Nordwest und die Temperaturen bleiben frostig. In 1500m sind zu Mittag um -8 Grad zu erwarten.

### Tendenz

Am Dienstag legt der Nordwestwind deutlich zu und es staut sich besonders tiefe Bewölkung an die Berge. Es gibt immer wieder leichte Schneeschauer und es bleibt frostig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

